

Bessekai

Von FeridBathory

Kapitel 1:

Ruhig saßen die Schüler der zwölften Klasse des Gymnasiums in ihren Klassenräumen und warteten, dass es endlich klingeln würde und somit das Wochenende beginnen würde. Die meisten zählten schon die Sekunden und als es dann läutete, waren die Klassen dann sehr schnell wie leer gefegt.

Draußen auf dem Schulhof trafen sich nun sechs Personen, um sich auf den Weg nach Hause zumachen. Es waren drei Jungen und drei Mädchen. „Also was wollen wir dieses Wochenende so machen?“, kam es von Kiara. Diese hat weiße Haare und lilafarbene Augen. „Wie wäre es mit einem Owari no Seraph Marathon.“, schlug Troy vor. Dieser hat rotbraune Haare und braune Augen.

„Gute Idee.“, kam es von Ren. Dieser hat dunkelrote Haare und dunkelgrüne Augen. Alle nickten zustimmen und machten sich dann auf den Weg nach Hause. Sie wohnten zusammen in einem großen Haus wie in einer WG, da sie sich schon seit Kindertagen kannten und alle volljährig waren. Auch teilten sie sich eine Leidenschaft, und zwar Anime und Manga.

Langsam wachte Yuu auf. Das Erste was er feststellte war, dass er Kopfschmerzen hatte. „Was zum Teufel, ist passiert?“, murrte er leise und sah sich dann um. Er lag in einem großen Zimmer mit einem Fernseher und einer sehr großen Couch. Vorsichtig luckte er über diese und wich erschrocken zurück, als er auf diesen eine Silberhaarige Person entdeckte, die er sofort erkannte.

Er wollte nach seinem Schwert greifen, musste jedoch erkennen, dass dieses nicht da war. Er schluckte und sah dann noch mal über die Lehne der Couch. Als er seinen Blick weiter wandern lies, erkannte er das auf der Couch noch zwei weitere Personen lagen. Ein rosa haariges Mädchen, was er eindeutig nicht kannte, und der Adlige aus Shinjuku. Schwer schluckte er, zwar sah er, dass auch diese Drei keine Waffen bei sich hatten, jedoch brauchten Vampire diese auch nicht unbedingt gegen unbewaffnete Menschen.

Verwirrt sah Guren sich um. Er lag auf einem Bett und auf dem Fußboden neben diesem entdeckte er Shinoa und Shinya. Müde stand er auf und weckte die beiden, wobei ihm dann auch auffiel, dass an den Wänden über alle Bilder von einem Vampir hingen. „Guren? Wo sind wir?“, kam es von Shinya und Shinoa im Chor. „Keine Ahnung aber lasst uns bitte aus diesem Zimmer raus.“, erwiderte dieser. „Ist das nicht der

Adlige aus Shinjuku?", fragte Shinoa, während sie sich an den Hals fasste. Leicht nickte Guren und verließ dann das Zimmer.

Langsam gingen die Drei die Treppen runter und sahen sich um. Das Haus war recht groß und geräumig. Als sie ins Wohnzimmer traten, drehte sich die Person in diesem blitzschnell zu ihnen um, bevor sie erleichtert rief: „Guren! Shinoa!“ „Yuu?“, kam es verwundert von dem Mädchen. „Ein Glück ich bin doch nicht ganz alleine mit....“, abrupt stoppte der Schwarzhaarige und drehte sich langsam um.

„Wer macht hier so einen Lärm? Das tut doch in den Ohren weh.“, murrte Ferid, während er sich langsam aufrichtete und umsaß. Überrascht sah er zu den Vier Personen hinter der Couch. Genauso überrascht sahen diese zurück. „Ferid-kun? Wo sind wir?“, hörte er hinter sich Crowley. „Wüsste ich auch gerne.“, kam es von Krul neben ihm.

„Auf jeden Fall nicht mehr in Japan.“, kam es von der Tür. Sofort schnellten die Blicke aller zu der Person in der Tür. „Mika...“, stellte Yuu fest. „Hallo Yuu-chan.“, kam es von diesem. „Wie meinst du das, nicht mehr in Japan?“, fragte Krul. „Draußen ist nichts Zerstörtes und über all laufen Menschen herum.“, erwiderte dieser.

Verstehend nickte die Rosahaarige und sah dann wieder zu den Menschen. Keiner wusste jetzt genau, was er machen sollte. Als die Vampire plötzlich das Klicken des Türschlosses hörte.

„Also wer macht das Popcorn?“, hörte man einen Jungen fragen. „Immer der, der dumm fragt, Troy~“, kam es verspielt von einer Mädchenstimme. „Sicher, das es gut ist, sie noch mal Owari no Seraph gucken zu lassen? Sie macht schon jetzt diesen blöden Vampir immer nach.“, kam es von einem anderen Jungen. „Wie war das grade, Ren?!“, knurrte die Mädchen stimme. „Ren, lauf.“, kam es von einem anderen Mädchen.

Kurz darauf stürmten auch schon zwei Personen ins Wohnzimmer. Einer junger Mann und ein Mädchen. Verwundert beobachteten die Charakter das verhalten der beiden, als das Mädchen dem Jungen auch schon auf den Boden niederrang und sich auf dessen Rücken setzte. „So und nun noch einmal, was hast du gesagt Ren?“, fragte die Weißhaarige grinsend. Dieser murrte leicht und sah stur grade aus, wobei ihm schwarze Stiefel auffielen.

Verwirrt wanderte sein Blick langsam nach oben und er entdeckte weiße Kleidung. Als er ins Gesicht der Person sah, klappte ihm die Kinnlade runter. „Kiara?“ „Ja?“, fragte diese. „Hast du ein sehr guten Crowley Cosplayer angestellt, um mich zu ärgern?“, fragte er. „Nein. Warum fragst du?“, erwiderte diese und sah nun selber auf.

„Yasmin! Troy! Rina! Kai! Kommt ihr Mal bitte ins Wohnzimmer!“, rief sie aus und lies von Ren ab und stand wieder auf, während sie immer noch ihren Gegenüber anstarrte, der sie verspielt grinsend ansah. „Was gibt es Kiara? Hast du ihn dieses Mal ernsthaft verletzt?“, kam es von Yasmin, die als Erstes ins Wohnzimmer kam und dann stocksteif stehen blieb, als sie die Personen im Raum erkannte. „Wer hat Cosplayer angestellt?“, fragte die Braunhaarige.

„Wieso sollten wir Cosplayer anstellen?“, fragte Rina verwirrt. „Weil grade acht Owari no Seraph Charakter in unserem Wohnzimmer stehen.“, erwiderte Kiara. „Wirklich? Wer denn?“, kam es von Kai. „Wie wäre es, wenn ihr erst mal ins Wohnzimmer rein geht und uns ganz rein lasst, damit wir was sehen können, und wir das dann klären?“, kam es genervt von Troy.

„Oh ja natürlich.“, meinte Yasmin und trat zur Seite. Sofort kamen nun auch die anderen Drei ins Zimmer und sahen dann zu den Owari no Seraph Charakteren. „Meinst du wirklich das, das Cosplayer sind?“, fragte Rina langsam. „Ja, warum?“, kam es von Kiara. „Weil Crowley direkt hinter dir steht und zu beißen will.“, kam es trocken von Troy.

Erschrocken sprang die Weißhaarige nach vorn und versteckte sich hinter Yasmin. Diese seufzte tief und fuhr sich einmal durch die Haare, bevor sie sich an ihre 'Gäste' wandte. „Also. Ich nehme mal an ihr kommt aus Japan und kämpft gegeneinander, wobei vier von euch Vampire sind?“, fragte sie ruhig. „Ja.“, kam es von Guren. „Gut. Leute das sind die Original Charakter und wir haben jetzt Anime Figuren an der Backe.“, wandte sie sich an die anderen.

„Heißt das, wir müssen aufpassen das uns die Drei da.“, begann Rina und deutete auf Krul, Ferid und Crowley, „nicht beißen?“ „Im Prinzip, ja. Aber wir haben noch drei Probleme.“, erwiderte Yasmin. „Die wären?“, fragte Ren. „Ganz einfach. Wo schlafen die Acht, wie erklären wir ihnen, wo sie sind und drittens, wie halten wir Krul, Crowley und Ferid davon ab einfach Menschen anzugreifen und zu beißen.“, meinte Troy. Verstehend nickten die Anderen, als Krul sich einmischte: „Würdet ihr uns das dann auch mal erklären?“